

Sitzung vom 1. Oktober 2014

Seite im Protokollbuch: 458

-
- | | | |
|------------|--------------|---|
| 141 | 04. | Bauplanung |
| | 04.04 | Gesamtpläne der Nachbargemeinden |
| | 15. | Gemeindebehörden |
| | 15.00 | Behörden, Institutionen |
| | | Vernehmlassung zum Teilrevisionspaket Nutzungsplanung Stadt Winterthur / |
| | | Stellungnahme; Genehmigung |

Öffentlich

Ausgangslage

Mit Schreiben vom 11. Juli 2014 wurden die Gemeinden von der Stadt Winterthur eingeladen, sich zum Teilrevisionspaket Nutzungsplanung Stadt Winterthur vernehmen zu lassen. Der Gemeinderat verabschiedet die folgende Stellungnahme:

Stadt Winterthur
Departement Bau
Neumarkt 4
8402 Winterthur

Lindau, 1. Oktober 2014

Teilrevisionspaket Nutzungsplanung der Stadt Winterthur

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 11. Juli 2014 haben Sie uns die Unterlagen zum Teilrevisionspaket Nutzungsplanung der Stadt Winterthur zur Vernehmlassung zugestellt.

Der Gemeinderat unterstützt grundsätzlich das Konzept des Teilrevisionspaketes. Nutzungsplanung der Stadt Winterthur. Wir erlauben uns aber, folgenden Hinweis zur neuen Zone für Stark Verkehrserzeugende Nutzungen (SVN) anzubringen:

Das Beispiel Dietlikon (Areal mit IKEA) hat gezeigt, dass es selbst bei einem Areal mit nahem Autobahnanschluss zu massiven Verkehrsproblemen führen kann. Die staffelweise Überbauung berücksichtigte nicht das Endausmass, welches den Mehrverkehr schlussendlich verursachte. Als positives Beispiel kann der Bau der ARENA St. Gallen angeführt werden, welches in enger Zusammenarbeit mit dem Bund (Einbindung der Autobahn) erstellt wurde.

Bereits im Jahre 2011 hat der Gemeinderat Lindau zum Städtischen Gesamtverkehrskonzept Winterthur Stellung genommen. Wir ersuchten Sie darin, unsere Gemeinde bei den Diskussionen mit

dem Bund bezüglich einem Ausbau der A1 und einer allfälligen neuen Lösung für die problematische Ein- und Ausfahrt Töss mit einzubeziehen. Wir haben hier ein erhebliches Interesse an einer für alle Seiten vertretbaren Lösung. Wir leiden heute schon teils sehr intensiv unter einem Schleichverkehr durch unsere Dörfer (insbesondere Tagelswangen und Grafstal), wenn sich der Verkehr zwischen dem Brüttiseller Kreuz und Töss staut. Dieser Schleichverkehr wird auch einen Einfluss auf das Gebiet mit neu SVN im Bereich Steig/Auwiesen haben.

Im Namen des Gemeinderates bedanken wir uns bei Ihnen für die Gelegenheit zur Vorlage Stellung zu nehmen.

Beschluss

Der Gemeinderat, aufgrund der vorstehenden Ausführungen

beschliesst

1. Die vorliegende Stellungnahme zum Teilrevisionspaket Nutzungsplanung Stadt Winterthur wird in zustimmenden Sinn zur Kenntnis genommen.
2. Die Abteilung Präsidiales wird beauftragt, die Stellungnahme bis spätestens am 3. Oktober 2014 zu versenden.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Stadt Winterthur, Departement Bau, Neumarkt 4, 8402 Winterthur
 - Homepage
 - Akten

GEMEINDERAT LINDAU

Der Präsident:

Der Schreiber:

Bernard Hosang

Viktor Ledermann

versandt am: